

# Militärputsch in Deutschland! Die Revolution tobt auf den Straßen!



Am Morgen des 29. Februar 2022: Die GSG 9 stürmt das Kanzleramt im Berliner Ortsteil Tiergarten.

29.02.2022: Nach monatelangen erfolglosen Verhandlungen der Parteien, eine Regierung zu bilden, hat in Deutschland das Militär das Parlament für aufgelöst erklärt. Eine provisorische Regierung wurde ernannt. Diese soll nach rund einem Jahr Wahlen einberufen. Bekanntlich hatte das Wahlergebnis am 26.09.2021 es unmöglich gemacht, irgendeiner Koalition der politischen Parteien eine Mehrheit zu verschaffen.

Offenbar waren Geheimgespräche mit einer klandestinen Gruppe von Revolutionären mit den Generälen der Bundeswehr, der Führungsebene der Polizei der Länder und der GSG 9 voraufgegangen. Aus gut unterrichteten Kreisen wurde durchgestochen, dass die Verschwörer den Militärs versprochen hatten, diese würden sie in Zukunft alles erhalten, was sie

verlangten, und dass die Bundeswehr reformiert und zu einer funktionsfähigen Armee umgebaut werde. Die GSG 9 übernahm auch den Personenschutz für die Mitglieder der neuen Regierung.



Arbeiter der Rüstungsfirma Rheinmetall begrüßen aufs Allerherzlichste den Sieg der Revolution in Deutschland

Die provisorische Revolutionsregierung einer großen Koalition aller relevanten Parteien und parteiloser Experten im Bundestag besteht aus:

Bundeskanzlerin: Sahra Wagenknecht (Die Linke)

Bundesministerium der Finanzen: Charles Wyplosz

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat: Dr. Barbara Slowik

Auswärtiges Amt: Camila Vallejo (lernt gerade Deutsch)

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Giannis Milios

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz: Hans-Jürgen Papier

Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Claus Weselsky (CDU)

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: Marcus Benser

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Bini Adamczak

Bundesministerium für Gesundheit: Marisa Kurz  
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur:  
Sebastian Alschner (Piratenpartei)  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare  
Sicherheit: Boris Palmer (Die Grünen)  
Bundesministerium für Bildung und Forschung: Klaus Lederer  
(Die Linke)  
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und  
Entwicklung: Malca Goldstein-Wolf  
Bundesministerium der Verteidigung: Burkhard „Die politische  
Macht kommt aus den Gewehrläufen“ Schröder



Bewaffnete Volksmiliz auf dem Plan (Berlin)